

Medienmitteilung vom 7. Juni 2017

bauenschweiz: **Nein zur Verschärfung der Lex Koller**

bauenschweiz lehnt die Revisionsvorlage zur Änderung Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland ab. Aus Sicht von **bauenschweiz** ist die in die Vernehmlassung geschickte Vorlage weder nötig noch zweckmässig. Viele der beabsichtigten Bestimmungen entsprechen bereits geltender Praxis. Andere Aspekte, wie die Unterstellung des Grundstückserwerbs durch Staatsbürger aus Drittstaaten gekoppelt mit der Verkaufspflicht, stellen eine markante Verschärfung dar, die nicht angezeigt ist.

Entgegen den geäusserten Absichten würde der administrative Aufwand der Lex Koller mit dieser Vorlage nicht verringert sondern weiter erhöht. **bauenschweiz** lehnt auch die in die Diskussion gegebenen Erweiterungsoptionen ab.

Angesichts der zu erwartenden hohen Regulierungskosten sowie der weitgehenden Wirkungslosigkeit auf den Immobilienmarkt ist auf die Vorlage zu verzichten.

Kontakt:

- Benjamin Wittwer, Direktor **bauenschweiz**, T 079 275 07 06
- Sandra Burlet, stv. Direktorin **bauenschweiz**, T 078 734 60 34

bauenschweiz ist die Dachorganisation der Schweizer Bauwirtschaft mit rund 70 Mitgliedorganisationen. Sie gliedert sich vorab in die vier Stammgruppen Planung, Bauhauptgewerbe, Ausbau und Gebäudehülle sowie Produktion und Handel. Die Bauwirtschaft generiert einen jährlichen Umsatz von gut 65 Milliarden Franken und beschäftigt rund 500'000 Arbeitnehmende.